

SOUDATHERM ROOF 360M

 Stand: 03.02.2017 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter www.soudal.com

Seite 1 von 3

Technische Eigenschaften:

Basis	1K-Polyurethan
Konsistenz	Standfester Klebeschäum (sackt nicht ab)
Aushärtungssystem	Aushärtung durch Luftfeuchtigkeit bei Raumtemperatur
Klebfreiheit der Oberfläche (*)	Ca. 15 - 20 Minuten
Aushärtung (*)	Ca. 90 Minuten
Temperaturbeständigkeit	-40°C bis +90°C
Verbrauch / Reichweite	Abhängig von der Untergrundbeschaffenheit 80 bis 130 g/m ² - Bis zu 130 m ² pro Flasche

Die Angaben beziehen sich auf vollständig ausgehärtetes Produkt. (*) Gemessen bei 23°C/50% r.L. Diese Werte können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren.

Produktbeschreibung:

SOUDATHERM ROOF 360M ist ein speziell entwickelter gebrauchsfertiger, einkomponentiger Polyurethan - Sprühklebstoff aus der Flasche für die sehr rationelle, saubere, sparsame und dauerhaft sichere vollflächige Verklebung von vlieskaschierten Dach-Abdichtungsbahnen.

Produkteigenschaften:

- Arbeitszeitreduzierung um bis zu 40% gegenüber klassischem PU-Dachbahnenkleber
- Windsogstabil im Verbund (systemgeprüft)
- Sehr gute Haftung auf EPS, PUR/PIR (mineralvlies-, bitumen- u. alukaschiert), Beton, Gasbeton, Holz, korrosionsgeschütztes Stahlblech, besandete Bitumenbahnen
- Sparsam im Verbrauch, da exakt zu dosieren
- Verarbeitbar ab +5°C Umgebungstemperatur bzw. +10°C Flaschentemperatur
- Flexibel und nicht versprödet
- Enthält kein brennbares Treibgas
- Enorme Gewichtsreduzierung /enormer Platzgewinn gegenüber klassischem PU-Dachbahnenkleber.
- Schnelle Durchhärtung, bereits nach ca. 90 Minuten kann weiter gearbeitet werden
- Lösemittelfrei, löst Polystyrol nicht an!
- Beständig gegen eine Vielzahl von Lösemitteln, Farben, Chemikalien, Öl und Benzin
- Alterungsbeständig, unverrottbar, schimmel- u. fäulnisbeständig, aber nicht UV-beständig
- Wasserfest (nicht wasserdicht), das heißt nicht geeignet zum dauerhaften Einsatz unter Wasser

Anwendungen:

- Sehr rationelle, saubere, sparsame und dauerhaft windsogssichere Verklebung von Resitrix Classic und zur Verklebung freigegeben vlieskaschierten Dach - Abdichtungsbahnen auf Basis von PVC, EPA und TPO auf geeignetem und für die Verklebung freigegebenen Untergrund.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Lieferform:

Farbe: grau

Verpackung: 10,4 kg Flasche (36 pro Europalette)

Haltbarkeit:

18 Monate ab Produktionsdatum in ungeöffneter Verpackung bei kühler (+5°C bis +25°C) und trockener Lagerung. Anbruchbinde gut verschließen und kurzfristig verbrauchen.

Untergründe:

Alle üblichen Bauuntergründe wie z.B. besandete Bitumenbahnen, Polystyrol- (EPS), PIR-/PUR-Hartschaum (mineralvlies-, bitumen- u. alukaschiert), Phenolharz-Hartschaum, korrosionsgeschützte Stahlbleche, Faserzement, Gasbeton, Spanplatte, Hart-PVC, Stein, Putz, Holz, Bitumentickbeschichtungen, und Dispersionsfarben. Insbesondere bei den Dämmstoffen und Dach-Abdichtungsbahnen bedarf es immer der Freigabe zur Verklebung durch den Hersteller. Nur zur Verklebung freigegebene Materialien dürfen verklebt werden!

Die Haftflächen müssen tragfähig, sauber, blasenfrei und frei von Trennmitteln wie Talkum, Fett, Ölen usw. sein. Baufeuchte, aber nicht nasse (Wasserfilm, stehendes Wasser) Untergründe sind geeignet. Eventuell vorhandene Zementschlämme und Sinterschichten auf mineralischen Untergründen sind mechanisch zu entfernen. Um eine einwandfreie Haftung sicher zu stellen, sollten die Bitumenbahnen eine vollflächige, lagesichere Bestreuung haben. Blasen in Bitumenbahnen sind zu beseitigen. Keine Haftung auf PE, PP, PTFE und Silicone.

Es ist ratsam auf jedem Untergrund zuerst einen Haft- und Verträglichkeitstest durchzuführen.

SOUDATHERM ROOF 360M

Stand: 03.02.2017 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter www.soudal.com

Seite 2 von 3

Verarbeitung:

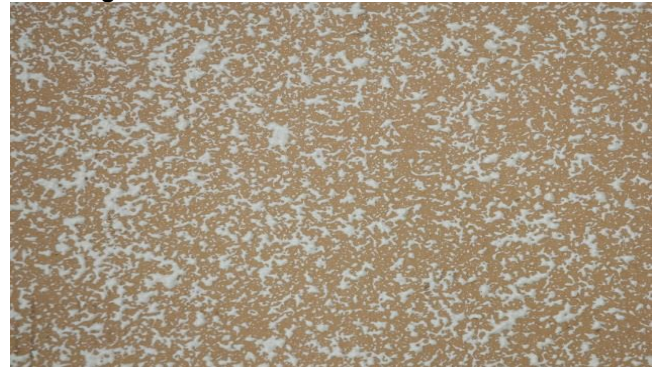
BITTE BEACHTEN SIE AUCH DIE MONTAGEANLEITUNG SOUDATHERM ROOF 360M, DIE DEM GEBINDE BEILIEGT!

Vor Arbeitsbeginn angrenzende Flächen zum Arbeitsbereich vor Verschmutzung schützen. Bei starken Windböen ist darauf zu achten, dass der leichte SOUDATHERM ROOF 360M nicht in der Nähe befindliche Bauteile, Gegenstände oder Personen verschmutzen kann. Es sollte ein Abstand von max. ca. 30 cm zum Untergrund eingehalten werden, um einen gleichmäßigen Materialauftrag zu gewährleisten und den Effekt des „Overspray“ zu minimieren. Eventueller Sprühnebel (Overspray) auf den Abdichtungsbahnen löst sich mit der Zeit von selbst durch die UV-Belastung auf und greift die Abdichtungsbahnen auch nicht an. Bei der Verarbeitung im Innenbereich ist immer auf eine ausreichende Frischluftzufuhr zu achten.

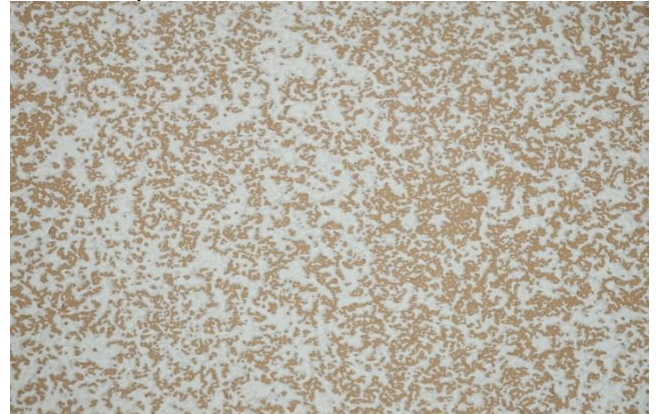
Um eine übermäßige Verschmutzung der Arbeitsgeräte zu vermeiden und um diese auch leichter reinigen zu können, empfehlen wir die einzelnen Anschlußventile an Behälter und Sprühpistole mit etwas SOUDAL SILICONESPRAY einzusprühen.

Die Abdichtungsbahn in voller Länge ausrollen, ausrichten und wieder halb zurückschlagen. Flasche ca. 30 x kräftig schütteln, damit sich der Flascheninhalt gut vermischt, die Klebstoffqualität optimiert und die Ausbeute hoch wird. Bei längeren Unterbrechungen ist das Schütteln zu wiederholen um die gewünschten Qualitätseigenschaften beizubehalten! Sprühpistole vor Anschluß an die Flasche sichern. Hierzu die Stellschraube an der Hinterseite der Pistole vollkommen nach links zudrehen. Sprühventil auf Verunreinigungen prüfen und ggf. so säubern, dass das Sprühventil vollständig sichtbar ist. Pistolenschlauch an die Flasche aufschrauben und mit einem Schraubenschlüssel festziehen. (Nicht zu feste anziehen!) Flaschenventil aufdrehen und Verbindung zum Schlauch auf Dichtigkeit prüfen. Bei Bedarf flasche in den Rucksack stellen, fixieren und anziehen. Nun die Turbine an die Sprühpistole anschließen, einschalten und Stellschraube der Sprühpistole langsam aufdrehen. Dann z.B. in einem Karton den Ausbringdruck und den Sprühnebel optimal einstellen. SOUDATHERM ROOF 360M muss einen homogenen Grauton aufweisen – dann ist das Produkt optimal gemischt. SOUDATHERM ROOF 360M einseitig auf den Untergrund vollflächig auftragen. Zwischen Pistolendüse und Untergrund ist während dem Aufsprühen ein Abstand von ca. 30 cm einzuhalten. Achtung: Klebstoff nicht im Bereich der Überlappung sprühen. Klebstoff dort ggf. sofort mit PISTOLEN- & SCHAUMREINIGER vollständig entfernen.

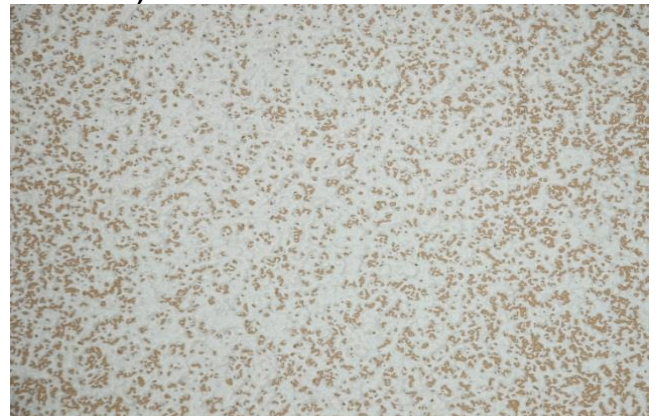
Zu wenig



Hervorragend im Innenbereich (80 g/m² = 130 m²/Flasche)



Hervorragend im Rand- und Eckbereich (130 g/m² = 80 m²/Flasche)



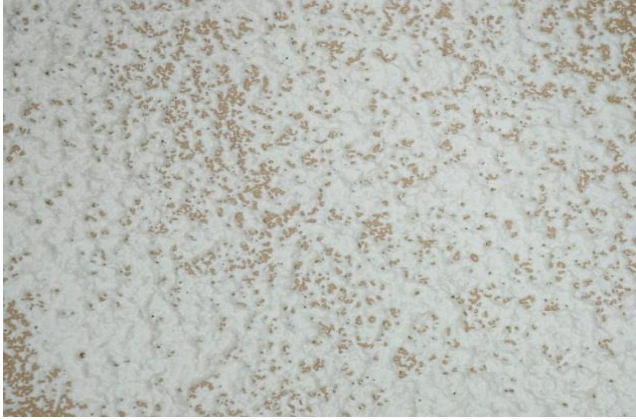
HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

SOUDATHERM ROOF 360M

Stand: 03.02.2017 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter www.soudal.com

Seite 3 von 3

Zu viel



Spätestens nach 15 Minuten (23°C-50% rL – Bei höherer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit reduziert – bei niedrigerer Temperatur/ Luftfeuchtigkeit erhöht sich diese Zeit entsprechend.) Abdichtungsbahn in das Klebebett einlegen. Abdichtungsbahn vollflächig mittels Walze anpressen. Vorgang bei der zweiten Hälfte der Abdichtungsbahn wiederholen. SOUDATHERM ROOF 360M hat praktisch keine Anfangshaftung. Daher müssen ggf. während der Abbindezeit entsprechende Vorsorgemaßnahmen gegen Windsog getroffen werden. Wenn sich bereits eine Haut auf dem Klebstoff gebildet hat oder wenn die Bahn während der Aushärtung erneut angehoben wird, ist ein erneuter Klebstoffauftrag nötig!

Verarbeitungstemperatur:

+5°C bis +35°C (Umgebungstemperatur)

+5°C bis +35°C (Haftflächentemperatur)

+10°C bis +35°C (Flaschentemperatur) – optimal +15°C

Bei Bedarf Flasche im kühlen bzw. warmen Wasser langsam auf die optimale Temperatur bringen. Achtung: Die Reichweite und Ausspritzbarkeit reduziert sich bei Flaschentemperaturen unter + 15°C.

Bei Eis u. Schnee, Nässe u. Sturm ist die Verarbeitung nicht zulässig (s. DIN 18338, Absatz 3.1), da unter diesen Bedingungen die Verklebung unzureichend sein kann.

Reinigung: mit PISTOLEN- & SCHAUMREINIGER oder SWIPEX vor Aushärtung, danach mit PU REMOVER oder mechanisch entfernbar.

Bei Unterbrechungen ist der Kompressor mittels Fernbedienung auszuschalten und die Stellschraube an der Pistole immer zuzudrehen um ein Aushärten im Schlauch / Pistole zu verhindern.

Beim Flaschenwechsel ist darauf zu achten, dass die Flasche vollständig entleert ist. Ventile an der Flasche und dem Schlauch schließen. Neue Flasche ca. 30 x schütteln. Schlauch von der alten Flasche abdrehen und mit

PISTOLEN- & SCHLAUCHREINIGER säubern. Neue Flasche wie vorher beschrieben anschließen.

Das System Flasche / Schlauch / Pistole kann unter Druck (beide Ventile geöffnet, Stellschraube an der Pistole geschlossen) für einen Zeitraum von bis zu 2 Wochen aufbewahrt werden. Beim Transport ist aus Sicherheitsgründen immer auch das Ventil an der Flasche zuzudrehen. Dieses ist nach dem Transport unbedingt wieder aufzudrehen, da sonst ein Aushärten im System möglich ist. Wenn die Lagerzeit ohne Einsatz länger als 2 Wochen ist, raten wir das System vollständig zu reinigen.

Schließen Sie hierzu das Flaschenventil und leeren Sie den Schlauch vollständig. Dann den Schlauch von der Flasche lösen und den Reinigungs-Adapter auf den Schlauch und anschließend den PISTOLEN- & SCHAUM-REINIGER auf den Adapter schrauben. Reinigen Sie nun das System ausgiebig, so dass keine Klebstoffreste mehr im System sind. Anschließend entfernen Sie Adapter u. Reiniger und stellen sicher, dass auch kein Reiniger mehr im Schlauch oder Pistole verbleibt.

Entsorgung:

Die Flasche ist ein Einwegbehälter. Bedingung für die Entsorgung ist die vollständige und druckfreie Entleerung der Flasche. Deshalb ist die Flasche nochmal zu schütteln, das Flaschenventil vorsichtig, am besten über einem Abfallbehälter, zu öffnen und der restliche Druck abzulassen. Sobald die Flasche komplett entleert ist kann diese an der vorgesehenen Perforierung durchstoßen werden und dann mit geöffnetem Ventil mit dem üblichen Altmetall entsorgt werden. Abfallcode Behälter (Richtlinie 2008/98/EG. 15 01 04 (Verpackungen aus Metall).

Sicherheitsempfehlungen:

Giscode: PU70

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Die übliche Arbeitshygiene beachten. Sicherheitsbrille und – Handschuhe anziehen. Ausgehärteten Klebstoff mechanisch entfernen, nie wegbrennen.

SOUDATHERM ROOF 360M im KFZ nur gut gesichert im Laderaum transportieren. Weitere Informationen zur Produktsicherheit und Handhabung entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt und den Hinweisen auf dem Verkaufsgebinde.

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

SOUDATHERM ROOF 360M

Stand: 03.02.2017 – Vorherige Versionen verlieren Ihre Gültigkeit. – Die aktuellste Version finden Sie unter www.soudal.com

Seite 4 von 3

Prüfzeugnisse:

- Emission GEV Emission EC1+, 7665/15.05.16
- Widerstand gegen Windlasten im System , Prüfbericht 0399-L-13/1 (BDA, NL)
- Widerstand gegen Windlasten im System , Prüfbericht 0400-L-13/1 (BDA, NL)
- Widerstand gegen Windlasten im System , Prüfbericht 0401-L-13/1 (BDA, NL)
- Widerstand gegen Windlasten im System , Prüfbericht 0112-L-14/1 (BDA, NL)
- Widerstand gegen Windlasten im System , Prüfbericht 0113-L-14/1 (BDA, NL)
- Widerstand gegen Windlasten im System , Prüfbericht 0112-L-14/1 (BDA, NL)
- Widerstand gegen Windlasten im System , Prüfbericht 0208-L-14/1 (BDA, NL)

HINWEIS: Die vorstehenden Informationen und unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgen nach bestem Wissen, gelten jedoch nur als unverbindliche Hinweise, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter. Die Beratung befreit Sie nicht von einer eigenen Prüfung unserer Beratungshinweise und unserer Produkte im Hinblick auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Neben unseren Angaben sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften von Organisationen und Fachverbänden sowie die jeweiligen DIN-Normen für die zu erbringende Leistung zu beachten. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung unserer Produkte und der auf Grund unserer anwendungstechnischen Beratung von Ihnen hergestellten Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Der Verkauf unserer Produkte erfolgt nach Maßgabe unserer Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.